

E I N L A D U N G

Die **Brandenburgische Historische Kommission e.V.** lädt
in Zusammenarbeit mit dem
Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum sowie dem **Brandenburgischen Landeshauptarchiv** und der **Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH/Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte**

zum „**12. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte**“ ein.

Termin: Sonntag, 23. Oktober 2016, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Thema: **Archäologische Denkmale als historische Quellen.**

Veranstaltungsort: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9,
Potsdam

Hinweis: Das HBPG befindet sich am Neuen Markt im historischen Kutschpferdestall. Tiefgarage ist vorhanden. Einfahrt von der Breiten Straße (hinter dem Filmmuseum Potsdam) in der Werner-Seelenbinder-Straße.

Die Veranstaltung wird kostenfrei angeboten.

Der Tag der Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte findet wie folgt statt:

- Plenarvorträge zum Tagungsthema (*Platzbeschränkung auf 150 Teilnehmer!!*)
- Mittagspause
- Arbeitsgruppen zum Tagungsthema sowie zu Fragen der Arbeit der Ortschronisten und Geschichtsvereine

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte bis **10. Oktober 2016** an Herrn Dr. Volker Punzel.

per Post:

GeschichtsManufaktur Potsdam

c/o Dr. Volker Punzel, Eschenweg 32, 14558 Nuthetal

per E-Mail:

info@geschichtsmanufaktur-potsdam.de

per Fax: 033200-83771, **Tel.** (nur für Rückfragen) 033200-83769,

Prof. Dr. Klaus Neitmann

Vorsitzender Brandenburgische Historische Kommission

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Tagung am 23. Oktober 2016 verbindlich an.

Arbeitsgruppe (Nr.):

Name, Vorname:

Anschrift:

.....

PROGRAMM

(Stand: 12. Oktober 2016)

Zwölfter Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte

Archäologische Denkmale als historische Quelle

*Eine Veranstaltung der
Brandenburgischen Historischen Kommission e.V.
in Verbindung mit dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und
Archäologischen Landesmuseum (BLDAM), dem Brandenburgischen
Landeshauptarchiv (BLHA) und
der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH/Haus der
Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG)*

*Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des Landes Brandenburg*

Termin: Sonntag, 23. Oktober 2016, 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Kutschstall,
Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Programm:

10.00 Uhr **Begrüßung**
*Dr. Kurt Winkler, Geschäftsführer der Brandenburgischen Gesellschaft
für Kultur und Geschichte gGmbH*

Grußwort
*Dr. Ulrike Gutheil, Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und
Kultur des Landes Brandenburg*

Einführung
*Prof. Dr. Klaus Neitmann, Vorsitzender der Brandenburgischen
Historischen Kommission e.V. und Direktor des BLHA*

10.30 Uhr **Archäologische Denkmalpflege im Land Brandenburg –
Strategien und Konzepte der Landesarchäologie**
Jens May (BLDAM)

Diskussion

11.15 Uhr **Das Archäologische Dokumentations- und Informationszentrum im
BLDAM - Herz und Gedächtnis der Landesarchäologie.
- Nutzung der Daten - Informationen für Interessierte**
Dr. Silke Schwarzländer (BLDAM)

12.15 Uhr Mittagspause mit Mittagsimbiss

13.30 Uhr **Landesmuseum im Paulikloster und archäologische Sammlungen -
Schaufenster und Warenlager der Landesarchäologie**

Dr. Rainer Kossian / Dirk Westendorf (BLDAM)

Diskussion

14.15 Uhr Arbeit in Arbeitsgruppen
(mit Einführung, Fragerunden und Diskussionen)

Arbeitsgruppe 1:

Die brandenburgische Denkmalliste oder: Bauen im Bodendenkmal?

Praktische Fragen bei der Erhaltung und Veränderung eines Boden-
Denkmals

Moderation: *Jens May (BLDAM)*

**Archäobiologie im BLDAM – Tiere und Pflanzen als historische
Quellen der Landesarchäologie**

Dr. Susanne Jahns, Dr. Susanne Hanik

Arbeitsgruppe 2:

**Traditionen und Wegbereiter der ortschronistischen Arbeit im Land
Brandenburg**

Personen, Strukturen und Ortschroniken aus früherer Zeit

Moderation: *Marlies Sell (SLB Potsdam, Brandenburgica),
Dr. Volker Punzel (Geschichtsmanufaktur Potsdam)*

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung und Möglichkeit des Besuches der ständigen
Ausstellung und/oder der Sonderausstellung „Karl IV. – Ein Kaiser in
Brandenburg“.

Hinweis: Die Teilnehmer der Veranstaltung haben ermäßigten Eintritt.